Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

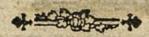
Natur und Kunst

ein gemeinnütziges Lehr- und Lesebuch für alle Stände Mit einem Register über diesen und den Ersten Band

Donndorff, Johann August Donndorff, Johann August Leipzig, 1791

Der Kugelfisch.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10096



the Contract of XXXIII

Fortsetzung des zwen und dreißigsten Stücks.

Der Kugelfisch. (*)

Sat den Namen von seiner länglicht aufgetriebenen Gestalt, daher er auch neuerlich mit
den kuftballonen verglichen, und gleichsam als
eine Wasser-Montgolsiere angesehen worden. Er
sindet sich in den indischen Meeren, und kann mit
ausnehmender Geschwindigkeit bald schwimmen,
bald tauchen. Ob gleich der Fisch sehr giftig ist,
so ist er doch, wenn ihm das Gift benommen
worden, unschädlich zu essen, und überaus
schmackhast.

Der Froschfisch. (2)

Sein Aufenthalt ist in allen europäischen Meeren, wo er sich im Meergras, neben sandis gen Hügeln, Steinen und Klippen verbirgt, und mit offenem Nachen den vorbenkommenden Fischen auflauert. Der ungeheure Kopf macht die größen

(1) Tetrodon Hispidus. Linn. S. N. Edit. XIII. p. 1447. n. 6.

(2) Lophius Piscatorius, Linn. S. N. Ed. XIII. P. 1479. n. 1.